

Veranstalter:

New Hope and Light e.v.

## Das Projekt

### **Globale Schule: Nachhaltige Energie für Entwicklung**

Straße der Pariser  
Kommune 11  
10243 Berlin



Sehr geehrte Damen und Herren

das Thema **Nachhaltige Energie für Entwicklung** eignet sich hervorragend für einen Brückenschlag zwischen Hochtechnologie, Sensibilisierung für Ressourcenverbrauch und Globales Lernen in Ihrem Unterricht. Globales Lernen bedeutet: eigenen Teilhabe und Mitgestaltung, Auseinandersetzung mit globalen Themen wie z.B.: Klima & Energie, Konsum und Ressourcen, Kultur, Menschenrechte.

Der Verein **New Hope and Light e.V.** engagiert sich seit Jahren in diesem Bereich der Entwicklungshilfe und Wissensvermittlung: [www.newhopeandlight.com](http://www.newhopeandlight.com)

Im Projekt **Globale Schule: Nachhaltige Energie für Entwicklung** können unsere Referent\_innen ab sofort für 2016 Workshops an Klassen der Sekundarstufe I in Ihrer Schule abhalten.

Dabei werden Globales Lernen und Wissensvermittlung zu erneuerbaren Energien kombiniert, um zur nachhaltigen Energieverwendung anzuregen. Ihre Schüler\_innen befassen sich mit dem **Thema Energie im globalen Kontext**: Die **Verteilungsproblematik** zwischen globalen Norden und Süden sollen ebenso erkannt werden wie das **Entwicklungspotential durch erneuerbare Energien**, die in spannenden **Experimenten** gezeigt wird. Die Experimente zeigen u.a. wie man ein Haus umweltfreundlich mit elektrischer Energie versorgen kann. Schwerpunkte bildet dabei die Situation in **Kamerun**, wobei Unterschiede zwischen Stadt und Land hervorgehoben werden sollen. Dabei lernen die Jugendlichen auch **Handlungsoptionen** für verantwortungsvollen Umgang mit Energie und Ressourcen kennen, und werden so zum Umweltschutz motiviert.

Um den Schüler\_innen ein realistisches Bild von den Lebensumständen in Ländern des globalen Südens zu vermitteln, sollen sich die Berliner und Kameruner Jugendlichen zum **alltäglichen Energieverbrauch** austauschen (Phase 1 bis Juli 2016). Mit konkreten Fragen werden dann an Kameruner Schulen Interviews zum alltäglichen Energieverbrauch geführt. In der zweiten Phase (bis Dezember 2016) sollen diese Interviews von den Berliner Schüler\_innen ausgewertet werden und so den **interkulturellen Dialog** anregen.

Angeboten werden können zu diesem Thema Workshops im Format von 180 Min. (4 UE) oder von 90 Min. (2 UE). 90 Min. wäre die kleinste buchbare Einheit. Geplant sind Workshops für die Fächer **Naturwissenschaften, Geografie und Französisch**.

Wenn Sie dieses Projekt interessiert, können Sie sich direkt mit der **Projektleiterin Frau Flaure Ngamou** in Verbindung setzen - [f.ngamou@newhopeandlight.com](mailto:f.ngamou@newhopeandlight.com).

Sie kann Ihnen weiteres Informationsmaterial zuschicken und steht Ihrer Schule als offizielle Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Unser Verein würde sich sehr freuen, mit Ihnen zusammenzuarbeiten!

Gefördert durch:



Freundliche Grüße